



Stadtratsfraktion Bürgerliche Mitte – FREIE WÄHLER / ÖDP / BAYERNPARTEI

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Christian Ude
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 07.03.2014

ANTRAG

Laubholzbockkäfer – Klare Zuständigkeiten in der Bekämpfung schaffen

Die LH München wird aufgefordert, schnellstmöglich auch innerstädtisch klare Kompetenzen zur Koordinierung der Bekämpfung des Laubholzbockkäfers zu schaffen. Es muss geklärt werden, wer als städtischer Ansprechpartner dem Landesamt für Landwirtschaft (LfL) bei der Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers dient.

Ferner wird die LH München aufgefordert, vorsorglich eine Kostenübernahme beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für Fäll- und Entsorgungskosten bei Privateigentümern zu beantragen, oder hierfür selbst Finanzmittel bereit zu stellen.

Begründung:

Innerhalb der Quarantänezone ist das LfL für die Bürgerinformation, Überprüfung der Verdachtsfälle und Überwachung der Bekämpfung des Laubholzbockkäfers zuständig.

Laut Anordnungsverfügung sind aber zur Kontrolle und Bekämpfung die Grundstückseigentümer selbst verpflichtet. Diesen können hohe Kosten zur Beseitigung der befallenen Bäume entstehen, deren Ursache sie nicht selbst verschuldet haben.

Für die städtischen Grünflächen übernimmt diese Eigentümerverpflichtung das Baureferat.

Allerdings wäre grundsätzlich das KVR zuständig – es ist nicht geklärt, wer hier federführend auftritt. Das KVR sieht nach eigenen Angaben die Zuständigkeit alleinig beim LfL. Dieses kann sich aber nur mit der Quarantänezone befassen.

Zur Überprüfung der Verdachtsfälle ist besonders qualifiziertes Personal notwendig, ein enormer Arbeitsaufwand trifft hierbei das LfL. Es kann daher nicht erwartet werden, dass das Landesamt auch noch die städtischen Referate koordiniert. Die Aufklärung und Beratung verunsicherter Bürger außerhalb der Quarantänezone sollte durch die LH München erfolgen. Die Zusammenarbeit der LH München mit dem LfL sollte so koordiniert werden, dass es einen alleinigen Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger gibt.

Initiative: **Johann Altmann (FW), Tobias Ruff (ÖDP),**

weitere Fraktionsmitglieder: Dr. Otto Bertermann (FW), Richard Progl (BP), Ursula Sabathil (FW)

Fraktion Bürgerliche Mitte – FREIE WÄHLER / ÖDP / BAYERNPARTEI

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München

Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • E-Mail: fraktion-buergerliche-mitte@muenchen.de